

Super, divers und mehrsprachig!

Fachtagung zum internationalen Tag der Muttersprache

Lernende in Deutschkursen der Erwachsenenbildung sprechen viele Sprachen, das heißt sie besitzen reichhaltige sprachliche Repertoires, sie sind alle ganz verschieden und haben bewegende Biografien: Sie sind „superdivers“ und sie sind mehrsprachig.

Warum spricht der afghanische Jugendliche Somali und warum ist Arabisch nicht die Erstsprache einer syrischen Teilnehmerin? Wie gehen wir in der Praxis mit dieser Vielfalt und vermeintlichen Widersprüchen um? Lassen wir uns überraschen – ganz nach dem Motto „unexpected the expected“, also erwarte nicht das Erwartbare!

Im Rahmen dieser Fachtagung werden individuelle und biografisch basierte Mehrsprachigkeit und die Auswirkungen und Erscheinungsformen von Superdiversität in Lernkontexten thematisiert, sowie die Ergebnisse eines Forschungsprojektes präsentiert.

Ort: Volkshochschule Ottakring

Termin: 21. Februar 2020

Zeit: 14:00–18:00 Uhr

Eintritt frei!

Anmeldung unter: ottakring@vhs.at

21. Februar 2020 14:00–18:00 Uhr

14:00 Uhr Ankommen und Begrüßung

Thomas Laimer, *VHS Ottakring*
Andrea Eraslan-Weninger, *Integrationshaus*
Gabriele Schmid, *AK Wien*

14:30 Uhr Eröffnung

Jürgen Czernohorszky,
Stadtrat für Bildung und Integration

Einführung und Moderation

Thomas Fritz, *lernraum.wien*

15:00 Uhr Vortrag

„In keiner Sprache, die ich spreche,
fühle ich mich kompetent genug.“
Eine Auseinandersetzung mit Muttersprache.
Eva Vetter, *Universität Wien*

15:30 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr Vortrag

„He has failed to integrate“:
on being caught by the bite of the Dutch
„purple crocodile“
Massimiliano Spotti, *Tilburg University*

16:45 Uhr Netzwerkaktivität

Superdiversität in der Gruppe
Martin Wurzenrainer, *Integrationshaus*

Buchpräsentation

„Super, divers und mehrsprachig“
Team MEVIEL [aljesser] – *lernraum.wien & Integrationshaus*

18:00 Uhr Ausklang bei Wein und Brot